

Zürich, 09.03.2026

Nationale Sensibilisierungskampagne

Nicht nur sicher, sondern auch sauber: Grossanlass auf dem Stoos

Am Grand Prix Migros und am Migros Ski Day vom vergangenen Wochenende wurde das autofreie Bergdorf Stoos zum Treffpunkt von jungen Skifahrerinnen und -fahrern, Skifans und Familien. Damit Pisten, Wanderwege und Dorf auch bei diesem grossen Besucheraufkommen sauber blieb, sensibilisierten die Botschafter-Teams des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU vor Ort für die Littering-Problematik.

Rücksichtsvolles Fahren, Anpassen von Geschwindigkeit und Fahrweise, genügend Abstand beim Überholen – Regeln gibt es nicht nur beim Skifahren, sondern auch im Umgang mit Abfall. Am 7. und 8. März 2026 sorgten die IGSU-Botschafter-Teams dafür, dass diese auch am Grand Prix Migros und am Migros Ski Day auf dem Stoos befolgt wurden. Engagiert wurden sie vom Zweckverband Abfall Region Innerschwyz ZKRI. «Solche Anlässe holen Menschen in die Natur und bieten ihnen die Gelegenheit, ihre Leidenschaft auszuleben und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen», freut sich Lars Truttmann vom ZKRI. «Dabei geht das korrekte Entsorgen von Abfall aber oft vergessen», weiss er. Die IGSU-Botschafter-Teams zogen mit ihrem Recyclingmobil durch das Dorf Stoos und waren bei der Bergstation der Standseilbahn Schwyz-Stoos mit interaktiven Spielen präsent, an dem man sein Wissen zum Thema Abfall bei Wurfspielen und Abfall-Memory testen konnte.

Grosse Reichweite

Die IGSU-Botschafter-Teams sensibilisieren jedes Jahr bis zu 196'000 Personen für die Littering-Problematik, indem sie in Parks, in Einkaufsstrassen, an Schulen, Märkten und Events mit Passantinnen und Passanten über Littering und Recycling sprechen. «Die Sensibilisierungswirkung vervielfacht sich, indem diese Personen ihr Wissen und ihre Einstellung zu Littering und Recycling ihren Mitmenschen weitergeben», weiss Nora Steimer, Geschäftsleiterin des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU. Fast noch wichtiger als die Quantität ist für die IGSU aber die Qualität. Mit Charme, Humor und ausgefallenen Aktionen begegnen die IGSU-Botschafter-Teams ihren Gegenübern auf Augenhöhe und bleiben ihnen so nachhaltig in Erinnerung. «Die Botschafter-Teams stossen auf viel Interesse, können die Passantinnen und Passanten während vier bis fünf Minuten in interessante Gespräche verwickeln und werden vielerorts wiedererkannt», so Nora Steimer.

Viele Vorgehensweisen, ein Ziel

Die IGSU-Botschafter-Teams haben neben ihren Recyclingmobilen auch Aktionen wie «Tatort Littering» oder «StreetUnArt» in petto. Damit erreichen sie sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene, die sie im direkten Gespräch dazu motivieren, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen.

Neben den IGSU-Botschafter-Teams hat die IGSU viele weitere Sensibilisierungsmassnahmen im Angebot: So organisiert sie den jährlichen nationalen IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet. Der Aktionstag wird vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt. Weiter steht sie Städten, Gemeinden und Schulen bei der Umsetzung von Raumpatenschaften oder mit altersgerechten Schulworkshops zu den Themen Littering, Recycling und Umweltschutz zur Seite. Und auch in der Forschung ist die IGSU aktiv: Momentan untersucht sie in der mehrjährigen «Grossen Schweizer Littering-Studie» gemeinsam mit der

Hochschule für Angewandte Psychologie FHNW in Feldexperimenten die Wirksamkeit von verschiedenen Massnahmen gegen Littering.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen 2026 in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit:
[IGSU-Tour 2026](#)

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Zweckverband Abfall Region Innerschwyz ZKRI, 041 811 14 88, info@zkri.ch

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.